n	12	1		n	n	
ப	О	L	u			



Meldung einer Überschreitung des technischen Maßnahmewertes für Legionellen nach TrinkwV bei Großanlagen

Wasserverbrauchs- anlage:		irma/verwa	aitung:				
	P	nsprechpa	artner:				
		Telefon	:				
		E-Mail:					
	Re fal	chnungsa lls abweich	dresse nend:				
		<u> </u>					
Objekt:		Straße					
		Hausnummer:					
		PLZ:					
		Ort:					
Gebäudeart:	Wo	Wohngebäude		öffentliche Einrichtung medizinische Einrichtung	Pflegeinrichtung		
Anzahl der Steigestränge:							
			·				
Maßnahmen des Betreibers:							
Weitergehende Untersuchung	Ja	Nein durchg		geführt am:			
	Ja Nein beauft		tragt am:				
Orientierende Untersuchung	Ja	Nein	durchg	geführt am:			
J		Nein	beauft	eauftragt am:			

Erstellt durch:	Version:	Freigegeben am:	Seite 1 von 2.		
Gesundheitsamt Kreis Bergstraße I-8/1 AF/Ho	1.2 Stand 29.01.2024	Hön, 05.02.2024	Quellenangabe: DVGW Arbeitsblatt 551/556, HMSI: Hinweise		
			zum Umgang mit Legionellen in der Trinkwasser-Installation		

Gefährdungsanalyse/ Risikoabschätzung	Ja	Nein	durchgeführt am:	
	Ja	Nein	beauftragt am:	
bereits umgesetzte Maßnahme/-n	Ja	Nein	durchgeführt am:	Art der Maßnahme/-n:
geplante Maßnahme/-n	Ja	Nein	durchgeführt am:	Art der Maßnahme/-n:

Bei mittleren Konzentrationen (>99 KBE / 100ml bis zu 1000 KBE / 100ml) müssen weitergehende Untersuchungen innerhalb von 4 Wochen durchgeführt werden.

Bei hohen Konzentrationen (>1000 KBE/ 100ml bis zu 10.000 KBE/ 100ml) sind umgehend weitergehende Untersuchungen durchzuführen.

Die Zweite Nachbeprobung muss nach 3 Monaten erfolgen und die abschließende Untersuchung nach einem Jahr.

Ort / Datum Unterschrift

Erstellt durch:	Version:	Freigegeben am:	Seite 2 von 2
Gesundheitsamt Kreis Bergstraße I-8/1 AF/Ho	1.2 Stand 29.01.2024		Quellenangabe: DVGW Arbeitsblatt 551/556, HMSI: Hinweise zum Umgang mit Legionellen in der Trinkwasser-Installation